

# Oberbürgermeister Krone: Jeder soll seinen Beitrag leisten

Emsländer wollen an einer menschlicheren Welt mitbauen – Eine-Million-Sterne-Aktionen in Lingen und Papenburg

lj/evk **LINGEN/PAPENBURG.** Viele Menschen im Emsland wollen sich mit Armut, seelischen Nöten und schwindender Solidarität nicht abfinden. Deshalb setzten sie am Samstagabend auf dem Lingener Marktplatz und vor der katholischen Kirche St. Josef im Vosseberg in Papenburg ein Zeichen der Solidarität, indem sie im Rahmen der Aktion „Eine Million Sterne“ Kerzen entzündeten. Jeder solle seinen Beitrag leisten, um die Welt ein Stück menschlicher zu machen, betonte Lingens Oberbürgermeister Dieter Krone.

Ein geladen hatten mehrere sozial tätige Organisationen. Der Erlös der Aktion kommt hilfsbedürftigen Menschen im Emsland sowie einem Projekt von Caritas International in Bolivien zugute. In dem südamerikanischen Land wird ein Projekt unterstützt, das sich zum Ziel gesetzt hat, die von bitterer Armut gekennzeichnete Lage von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen zu verbessern.

Auch in Deutschland haben sich laut Caritas die sozialen Gegensätze verschärft. Leidtragende seien auch Kinder und Jugendliche.



**Mit über 1400 brennenden Kerzen** in Form eines achtzackigen Sterns drückten die Lingener am Samstagabend auf dem Marktplatz ihre Solidarität mit Menschen aus, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Foto: Richard Heskamp